

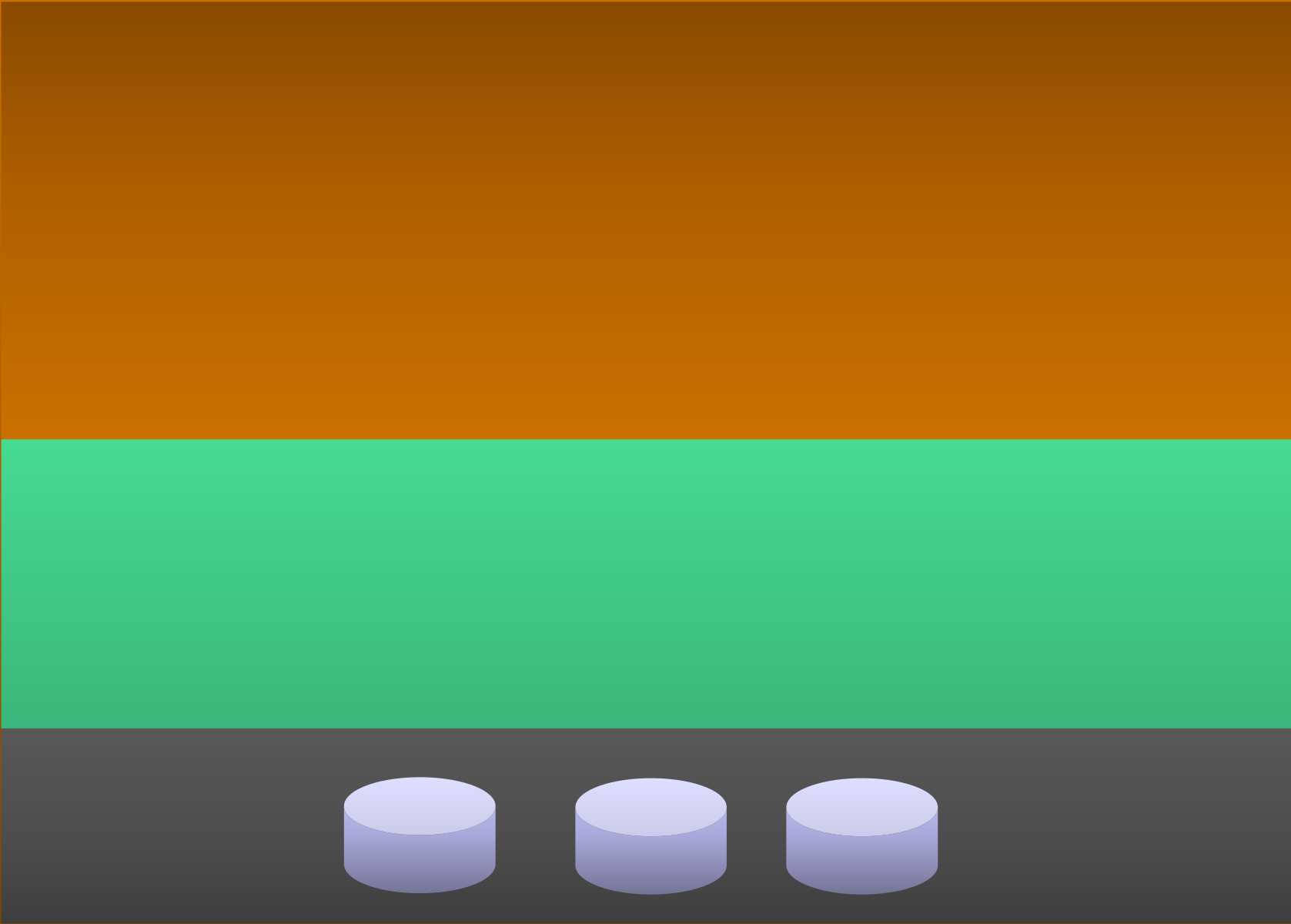
Der Herr ist der Gott des Rechts

2013 10 27 - C, 30. Sonntag im Jahreskreis
Erste Lesung aus dem Buch Jesus Sirach, Sir. 35,15b-17.20-22a

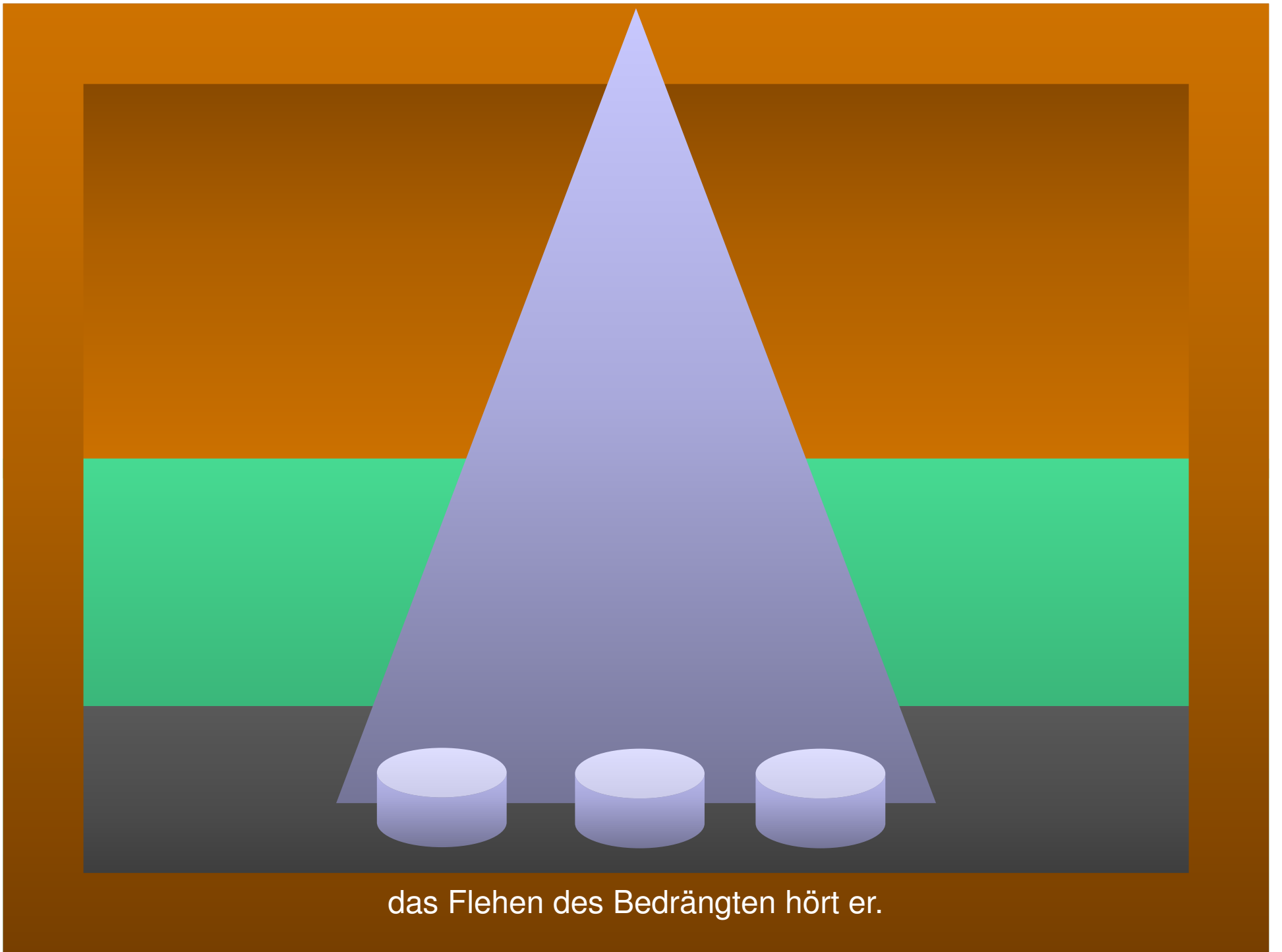
<http://www.liturgie.de/wortgottesfeier/index.php?datei=lesungen2013-10-27>
www.legalvisualization.com → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



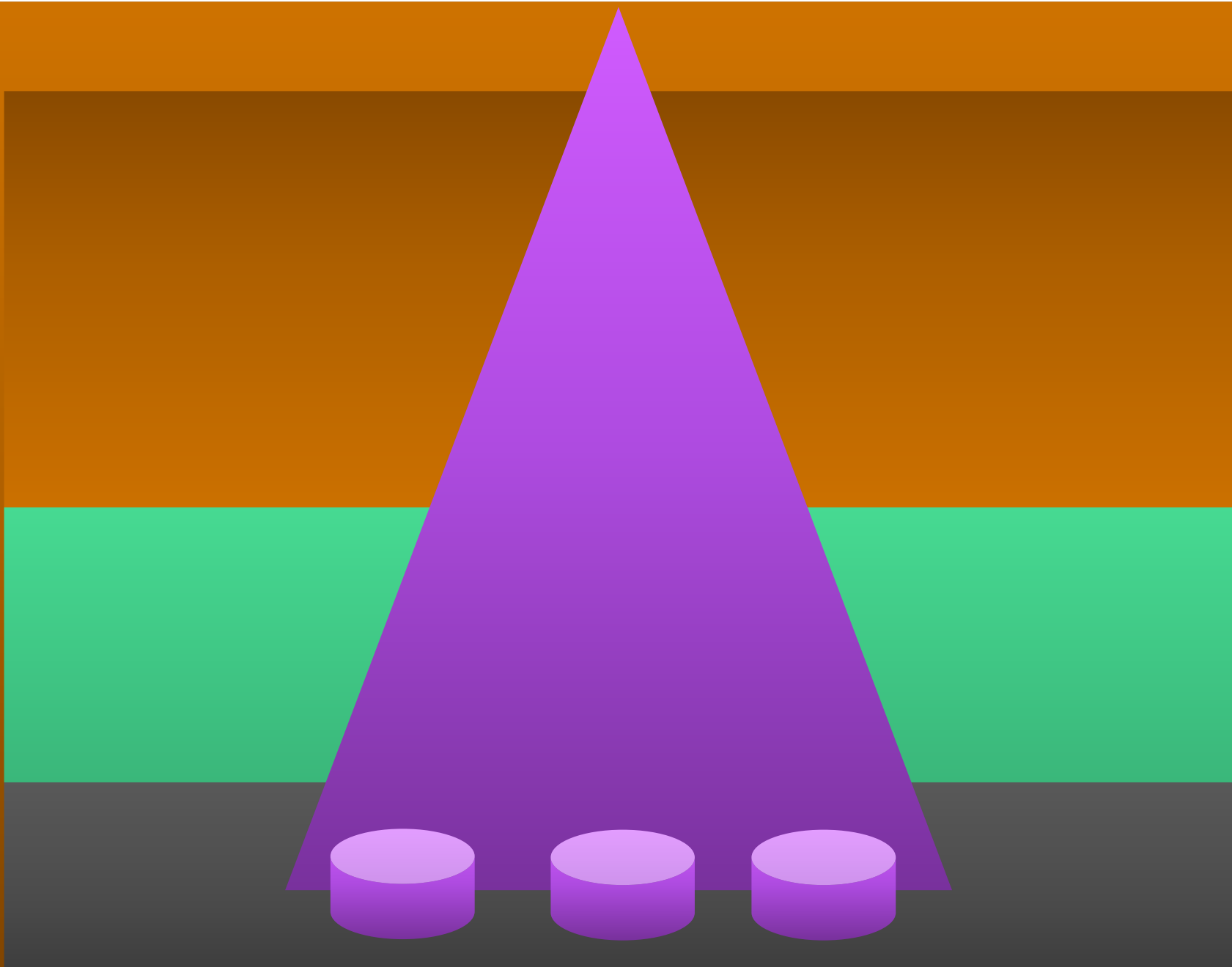
Der Herr ist der Gott des Rechts, bei ihm gibt es keine Begünstigung.



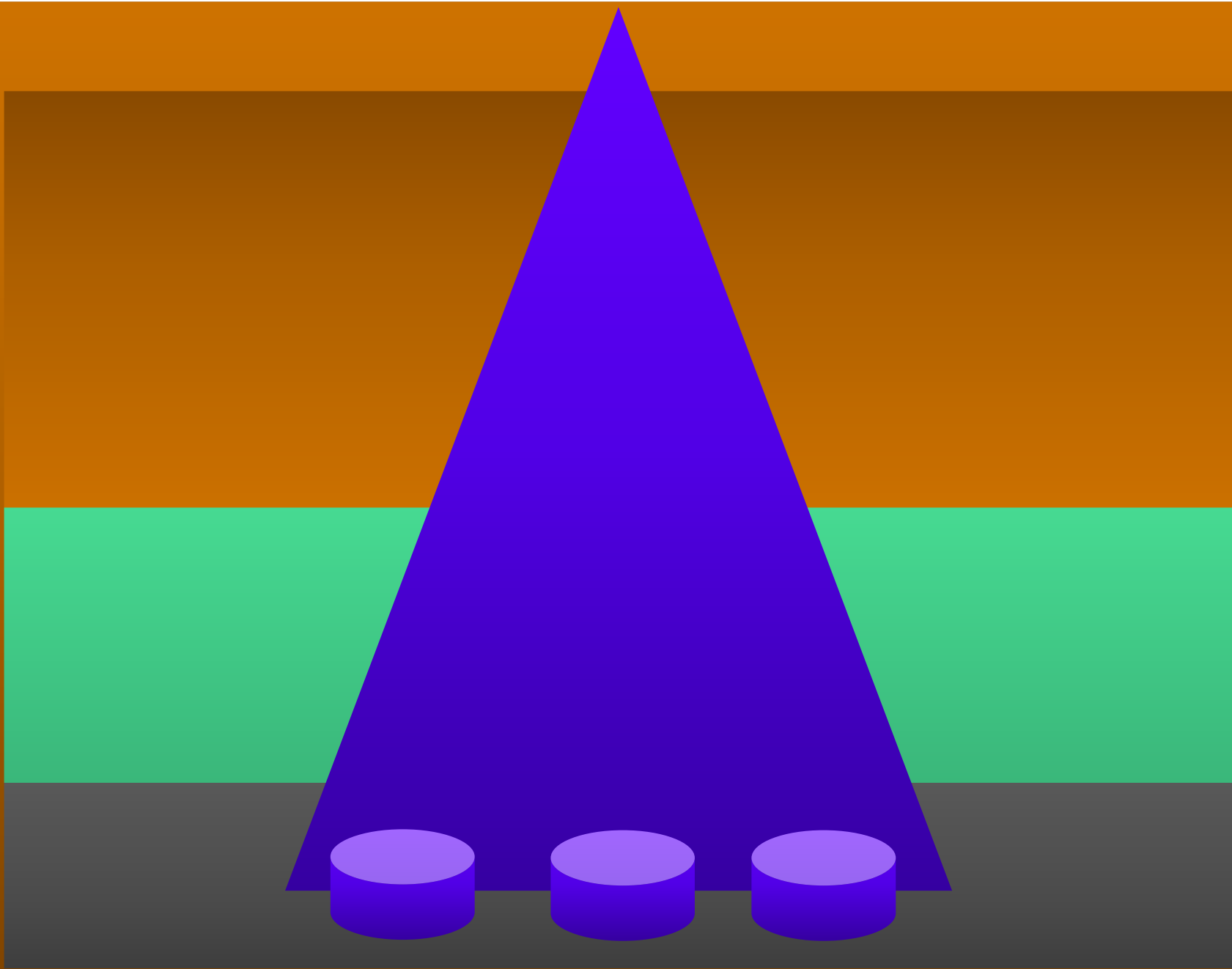
Er ist nicht parteiisch gegen den Armen



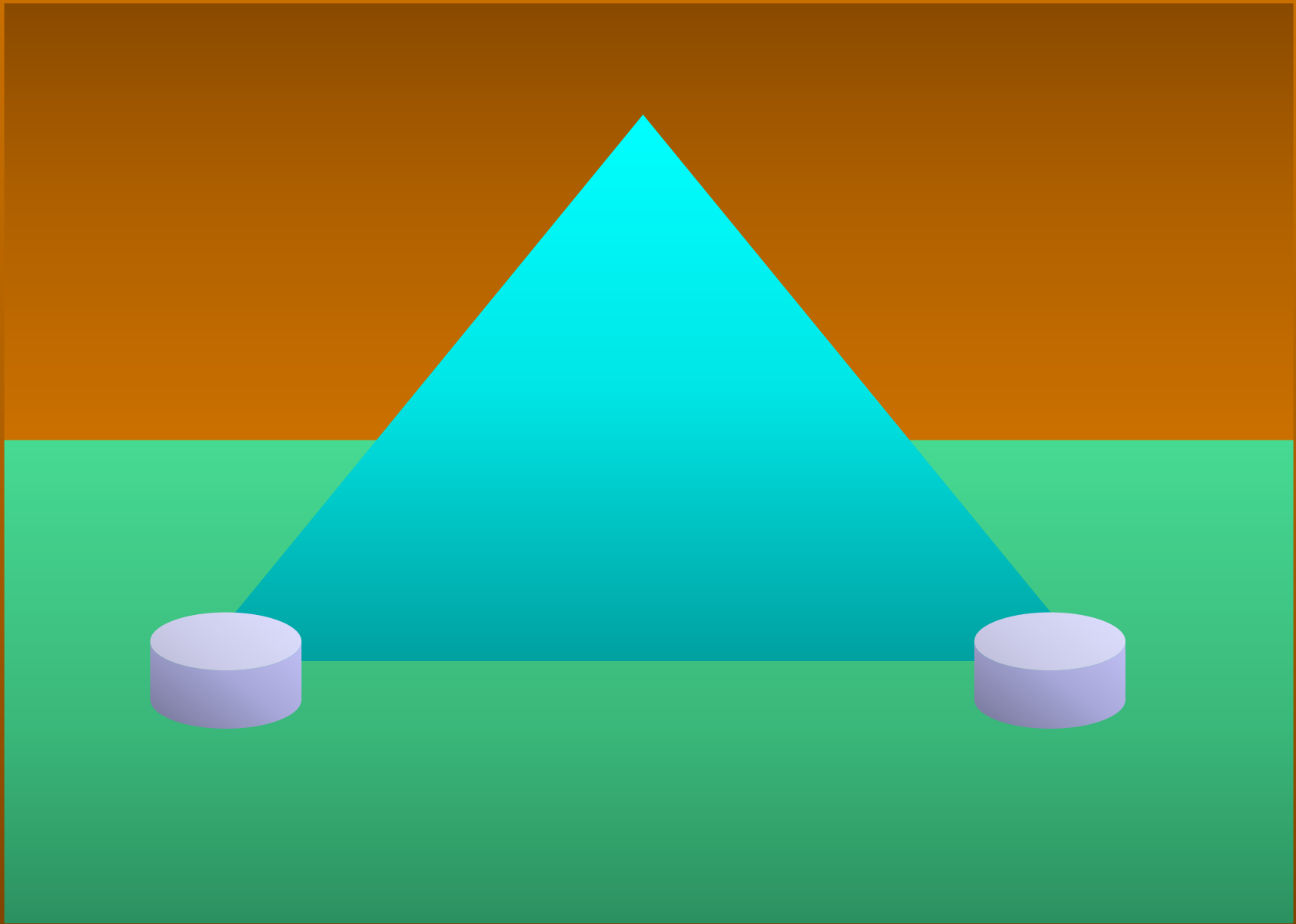
das Flehen des Bedrängten hört er.



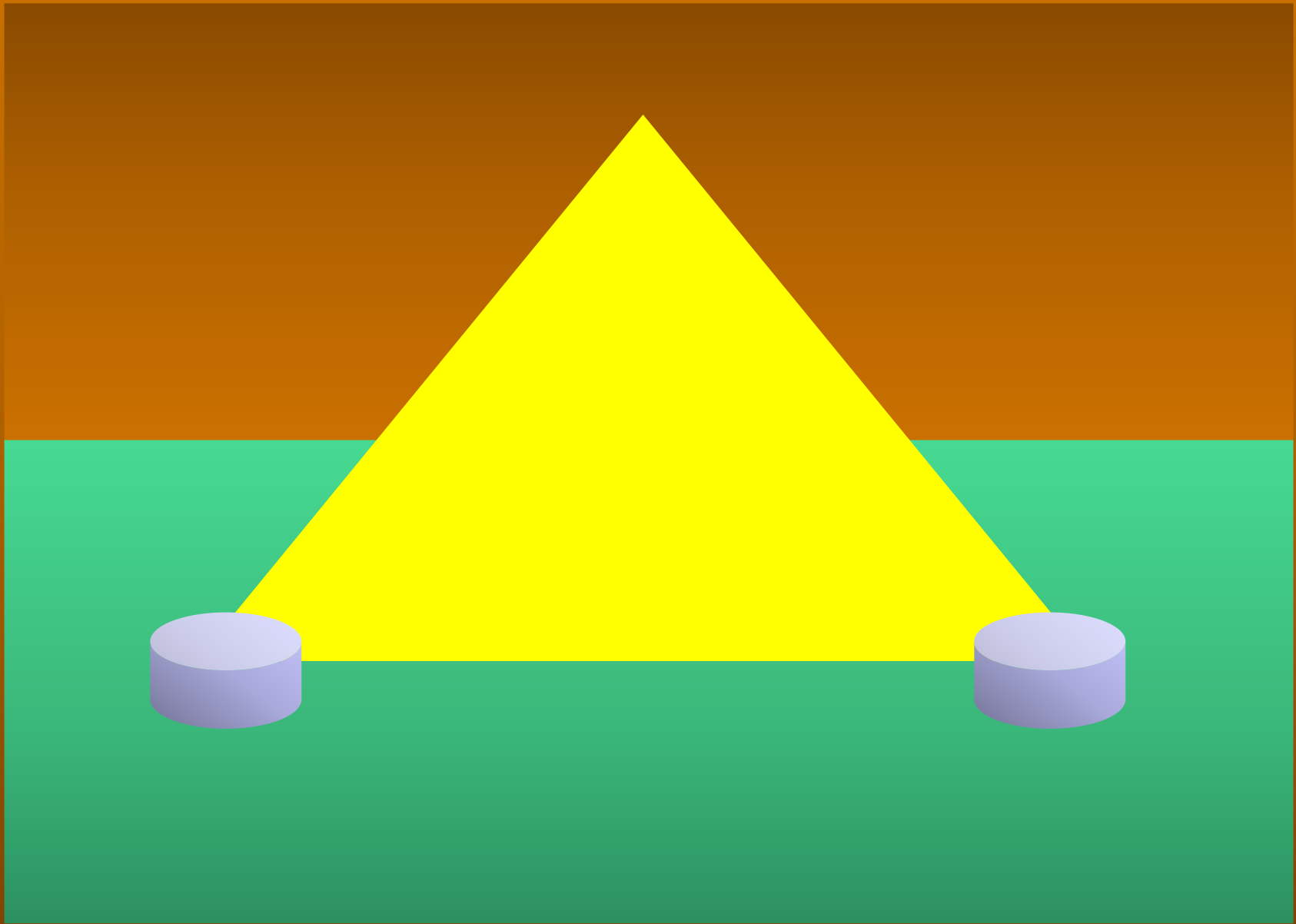
Er missachtet nicht das Schreien der Waise



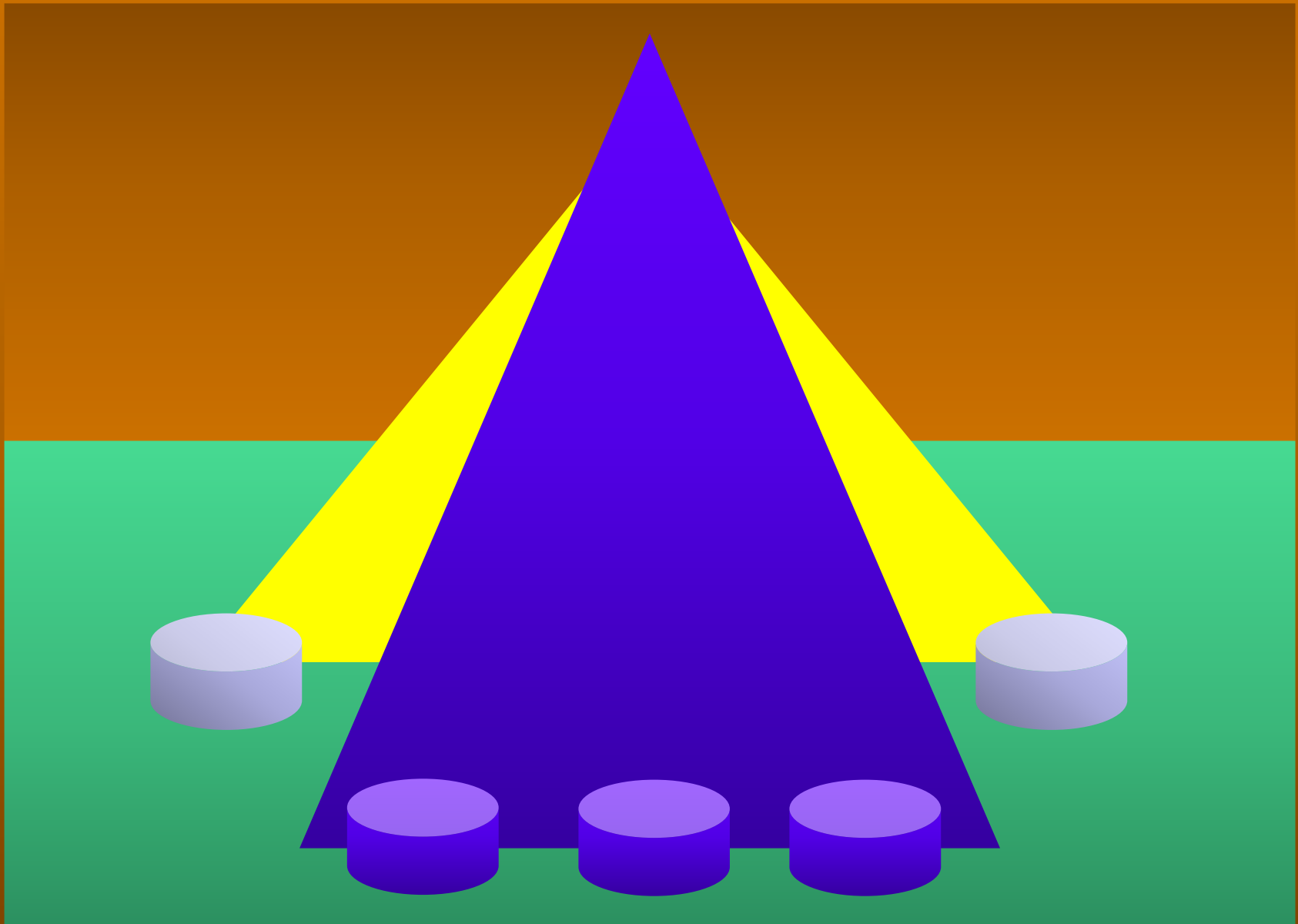
und der Witwe, die viel zu klagen hat.



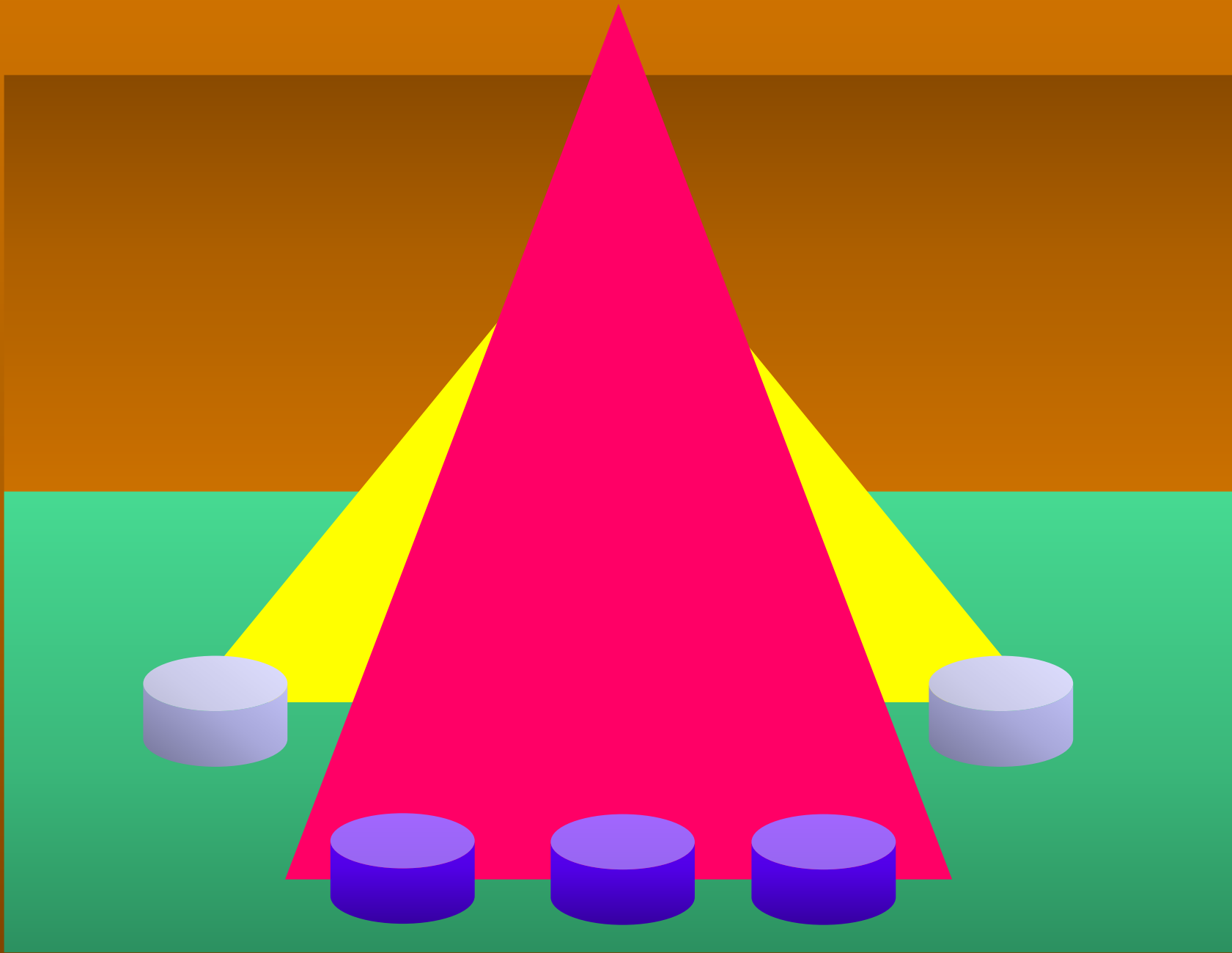
Wer Gott wohlgefällig dient, der wird angenommen,



und sein Bittruf erreicht die Wolken.



Das Flehen des Armen dringt durch die Wolken,



es ruht nicht, bis es am Ziel ist. ,



Es weicht nicht, bis Gott eingreift und Recht schafft als gerechter Richter.

